

Protokoll
Mitgliederversammlung
GDCh-Fachgruppe Elektrochemie
18. September 2024 – BRAUNSCHWEIG

Agenda

1. **Begrüßung**
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. September 2022
Agenda
2. **Bericht des Vorstands**
3. **Veranstaltungen**
4. **Diskussion & Anregungen aus der Mitgliedschaft**
5. **Verschiedenes**

Protokoll

1. **Begrüßung**
Protokoll der Mitgliederversammlung vom 30. September 2022
Agenda

- Mehtap Özaslan begrüßte als Vorstandsvorsitzende die Teilnehmer und Teilnehmerinnen.
- Die anwesenden Mitglieder des 2023 neu gewählten Vorstandes der Fachgruppe (Philipp Adelhelm, Nicola Aust, Kai Exner, Rüdiger Schweiss, Katja Weichert) stellten sich anschließend kurz den Mitgliedern vor.
- Es folgte ein stilles Gedenken an die verstorbenen Mitglieder der Fachgruppe.
- Das Protokoll der letzten Versammlung in Berlin wurde einstimmig angenommen

2. **Bericht des Vorstands**

Förderung junger Wissenschaftler*innen

- Die Verleihung des Förderpreises der FG für junge Wissenschaftler*innen findet im April 2025 auf der [Tagung der FG Chemie und Energie](#) statt, da das GDCh Wissenschaftsforum, auf dem bisher die Preise in den ungeraden Jahren verliehen wurden, nicht mehr im bisherigen Format stattfinden wird.
- Ein Teilnehmer regte an, einen neuen Preis für Energiespeicher zusätzlich zu vergeben.
- Der Newsletter erscheint quartalsweise. Die [„Lunchtalks Electrochemistry“](#) sind zweimal im Jahr, hier tragen meist junge Wissenschaftler*innen vor, aber auch andere Vortragende sind denkbar. Nächster Lunchtalk ist am 18.10.24. Gern können auch von den Fachgruppenmitgliedern Wünsche zu beiden Formaten eingebracht werden.
- Die Reisestipendien der Fachgruppe für die „Electrochemistry“ sind im Betrag bei 500 €. Es wurden 19 Reisestipendien für die „Electrochemistry“ 2024 abgerufen. Dies wird als großer Erfolg angesehen, weil die Fachgruppe damit viele junge Wissenschaftler*innen fördern konnte. In der Vergangenheit ist das Angebot an Reisestipendien oft nicht gut genutzt worden. Die Erhöhung auf den Betrag von 500 € hat sich positiv auf die Akzeptanz ausgewirkt.
- Es wurde ein neues freies Stipendienprogramm vorgestellt, das für ein Jahr als Pilot laufen wird, eine niederschwellige Bewerbung auf das Stipendium soll es attraktiv machen.
- Wichtig wird die Werbung für die Stipendienprogramme sein. Auf der „Electrochemistry“ wurde dies durch verschiedene Aktionen begonnen, z.B. mit der Vorstellung im Programm, einem Gruppenfoto sowie Schildern an den Postern, die darauf hinwiesen, dass der Erstautor/die Erstautorin durch ein Reisestipendium gesponsert wurde.

- Vorschlag Wolfgang Schuhmann dazu: die Empfänger des Stipendiums sollen eine kleinen Zweizeiler als Dank z.B. für den Newsletter schreiben.

Mitgliederentwicklung

- Die Fachgruppe wächst weiter, Mitgliederzahl zum 01.01.2024: 708.
- Die Abnahme von studentischen Mitgliedern zu Jungmitgliedern ist nachvollziehbar, da nicht alle mit dem Abschluss in der Elektrochemie bleiben und dann auch aus der FG austreten.
- Eine Diskussion entstand um die Frage, wie man mehr „ordentliche“ Mitglieder gewinnen kann. Eine Möglichkeit ist dabei die Vorteile zu bewerben. Jürgen Kintrup fasst diese kurz zusammen: Man engagiert sich mit anderen in einem Verein, kann sich austauschen, eine sehr gute Tagung wie die Electrochemistry wird angeboten, und man kann junge Mitglieder/Wissenschaftler*innen unterstützen.
- Der geringe Anteil der Frauen in der FG wurde ebenfalls diskutiert.

Finanzen

- Das Guthaben beträgt inzwischen über 100.000 €. Das Stipendienprogramm zur Förderung junger Wissenschaftler*innen ist daher stark hochgefahren worden, um die gemeinnützigen Gelder zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses einzusetzen.

3. Veranstaltungen

Informationen zur „Electrochemistry“ 2024 in Braunschweig

- Gut besucht mit 520 Anmeldungen (20% international) trotz paralleler Tagung im Bereich Elektrochemie.
- Insgesamt wurden 35 Reisestipendien vergeben.

Vorschau auf weitere Tagungen

- 09.04-10.04.2025 Jahrestagung der GDCh FG Chemie und Energie in Duisburg
- ISE-Tagung 07.09.-12.09.2025 in Mainz
 Gunther Wittstock stellte den Stand der Planung zur ISE-Tagung vor. Die ISE-Tagung ist seit 2002 das erste Mal wieder in Deutschland, eine Aktion der Community wäre daher wünschenswert. Viele Strukturen der Tagung sind fest vorgegeben, aber es bietet sich doch die Möglichkeit, Akzente zu setzen. Die Idee ist, die in Deutschland traditionell starke Verbindung zwischen Industrie und Academia zu zeigen. Formate werden gesucht wie z.B. eine Speakers' Corner. Vorträge aus der Industrie wären ebenfalls wünschenswert.
- Claudia Weidlich berichtete über die neue DECHEMA/VDI Fachgruppe Elektrochemische Prozesse, die sich 2024 erstmals an der Jahrestagung der Fachgruppe Chemische Reaktionstechnik mit vielen Beiträgen aus der Elektrochemie erfolgreich beteiligt hat. Die Fachgruppe Elektrochemische Prozesse wird auch 2025 wieder an der Jahrestagung Reaktionstechnik mitwirken, die vom 26.-28. Mai 2025 in Würzburg stattfinden soll. Unter anderem wird zur Einreichung von Beiträgen zum Schwerpunkt-Thema elektrochemische Prozesse sowie Reaktor- und Zell-Design eingeladen.
- GDCh Electrochemistry 2026, 22.-25. September 2026 in Bayreuth

4. Diskussion & Anregungen aus der Mitgliedschaft

Zur „Electrochemistry“ Tagung gab es eine Reihe von Anregungen von den Teilnehmern:

- Der Wunsch nach mehr Fläche für die Aufstellung der Poster wurde ausgedrückt. Leider ist die Planung hier im Voraus sehr schwierig und auch die Kosten sind wie immer zu berücksichtigen.

- Des Weiteren wurde der Wunsch nach mehr Industrie-Vorträgen geäußert, um den Anwendungsbezug zu zeigen. Man könnte auch gezielt Industrievertreter anschreiben, aber natürlich muss die Auswahl immer im Einklang mit dem Scientific Board stehen. Eine Teilnehmerin sah die Qualität von Industrievorträgen generell kritisch.
- Es wurde zudem eine Podiumsdiskussion vorgeschlagen, auf der Academia und Industrie vertreten sind und Themen wie die Vergleichbarkeit von Forschung und die Harmonisierung von Protokollen diskutiert werden können.
- Es wird angeregt, die Posterpräsentationen digitaler zu gestalten.

5. Verschiedenes

Keine Themen.